

[1164.] Zum sofortigen Eintritt suche ich für mein Geschäft einen tüchtigen Gehilfen, der die Bücher zu führen und einen Theil der Remissions-Arbeiten zu besorgen hätte.

Es mögen sich nur jene Herren melden, die in diesen Arbeiten vollständig bewandert und solche selbständig und verlässlich zu verrichten im Stande sind.

Bewerber, die der böhmischen Sprache mächtig sind oder doch österreichische Verhältnisse kennen gelernt, erhalten den Vorzug.

Die näheren Bedingungen werden schriftlich mitgetheilt.

Offerten erbitte ich mir direct per Post.

Prag, Januar 1872.

**Franz Rziwnak.**

[1165.] Ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe wird von uns sofort, zunächst zur Ausbilde gesucht, woran sich unter Umständen ein festes Engagement knüpfen kann. Eintritt möglichst sogleich.

Nördlingen, 8. Januar 1872.

**C. S. Bed'sche Buchhandlung.**

[1166.] Am 1. April 1872 wird in meiner Buchhandlung eine Gehilfenstelle frei. Gut empfohlene Bewerber werden ersucht, sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse in directen Briefen an mich zu wenden.

Danzig, 7. Januar 1872.

**Lh. Anshuth.**

[1167.] Wir suchen baldmöglichst einen Gehilfen, katholischer Religion, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Bewerber wollen nebst Angabe ihrer bisherigen Beschäftigung, Abschrift ihrer Zeugnisse und ihre Photographie einsenden.

Aachen, 9. Januar 1872.

**Albert Jacobi & Co.**

[1168.] Zum 1. April d. J. suche ich für mein Geschäft einen gesunden, militärfreien Gehilfen, welcher mit allen im Sortiments-Buchhandel vorkommenden Arbeiten vollständig vertraut und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Gute Zeugnisse, Treue, Fleiß, Ordnungsliebe und Literaturkenntnis sind unerlässlich.

Bei bescheidenen Ansprüchen und treuer Pflichterfüllung würde derselbe eine bleibende Stelle finden.

Weimar.

**C. L. W. Hoffmann.**

[1169.] Für ein Sortimentsgeschäft in Thüringen wird per 1. März, ev. auch früher, ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht. Offerten unter Beifügung einer Photographie, welche zur Rück erfolgt, werden sub O. K. durch Herrn F. A. Brodhäus in Leipzig erbeten.

[1170.] Für eine größere Buchhandlung in den Vereinigten Staaten Amerikas wird ein junger Mann im Alter von 20-30 Jahren gesucht, welcher die Aufsicht über die Expedition der Journale und die Beforgung der Versendungen übernehmen kann, deshalb mit dem deutschen Buchhandel vollständig vertraut sein, sowie correct und selbständig arbeiten muß. Kenntniß der englischen Sprache ist erwünscht, doch nicht Bedingung.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.  
Leipzig, 4. Januar 1872.

**F. A. Brodhäus.**

[1171.] Zum sofortigen Eintritt, wegen Erkrankung eines Gehilfen, suchen wir einen jüngerer Gehilfen mit guten Empfehlungen.

Offerten und Photographie direct per Post.

**Andreae & Co.** in Ruhrort.

[1172.] Zum 1. Februar c., ev. auch früher suche ich einen gut empfohlenen intelligenten jüngerer Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen. — Tüchtige Sortimentskenntnisse, sicheres, möglichst selbständiges Arbeiten, schöne Handschrift und freundliches Wesen sind die Hauptfordernisse, welche ich an den jungen Mann stelle. Gef. Offerten erbitte baldigst mit directer Post.

Siegen, 8. Januar 1872.

**Ph. Welle.**

Firma: Kogler's Buchh.

[1173.] Ein junger Mann, der sich weiter ausbilden will, findet unter bescheidenen Ansprüchen bei mir Engagement. Eine schöne Handschrift ist unerlässlich.

Prag, 8. Januar 1872.

**S. Dominicus.**

[1174.] Die erste Gehilfenstelle in meinem Sortimentsgeschäft ist zum 1. April zu besetzen.

Gef. Anmeldungen erbitte direct.

**C. Bolhoebener** in Lübeck.

[1175.] Lehrlings-Gesuch. — Für mein Geschäft suche, womöglich zum sofortigen Antritt, einen jungen Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen als Lehrling. Gef. Offerten erbitte direct behufs Mittheilung der näheren Bedingungen meinerseits.

Cüstrin, 2. Januar 1872.

**Alb. Raffute.**

[1176.] Einen Lehrling oder Volontär mit guter Schulbildung sucht

**Ed. Goeß** in Berlin.

**Gesuchte Stellen.**

[1177.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Sortiment thätig und mit sämmtlichen Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. April a. c., oder auch später, eine Stellung in einer womöglich größeren Sortiments- oder mit Verlag verbundenen Sortimentshandlung. Derselbe erfreut sich einer hübschen Handschrift, besitzt Kenntnisse der englischen und französischen Sprache und ist im Musikkunde nicht ganz unbewandert. Freundliche Offerten erbitte sub Chiffre V. W. 3. durch die Exped. d. Bl.

[1178.] Ein junger Mann, welcher zur Zeit die erste Gehilfenstelle in meinem Geschäft bekleidet, sucht zum 1. April eine andere Stelle im Sortiment, am liebsten in Süddeutschland, in der Schweiz oder am Rhein. Französische und englische Conversation ist demselben geläufig und die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

**C. Bolhoebener** in Lübeck.

[1179.] Ein gut empfohlener junger Mann, welcher den Musikhandel erlernte, zur Zeit noch Soldat (einsjährig Freiwilliger), sucht zum 1. April d. J. eine Stelle in einem lebhaften Musikaliengeschäft einer größeren Stadt. Derselbe ist musikalisch und besitzt Kenntniß der französischen und englischen Sprache. Nähere Auskunft wird durch Güte des Herrn Robert Frieße in Leipzig ertheilt unter Chiffre M. D. # 6.

[1180.] Ein junger, militärfreier Mann, seit 8 Jahren dem Buchhandel angehörend und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. April in einem größeren Verlagsgeschäft Mitteldeutschlands, am liebsten in Leipzig, ein passendes Engagement. Gef. Offerten unter M. A. # 20. befördert die Exped. d. Bl.

[1181.] Ein junger Mann sucht zu sofortigem Antritt eine Gehilfenstelle in einer mittleren Provinzialstadt Norddeutschlands. Gef. Offerten befördert sub A. F. 25. Herr Franz Wagner in Leipzig.

**Bermischte Anzeigen.**

**Grosse Kunst-Auction in Wien.**

[1182.]

Das alte, rühmlichst bekannte **Wilhelm Koller'sche**

**Kunstcabinet**

enthaltend:

kostbare Oelgemälde alter, auch einiger moderner Meister, Kupferstiche, Radirungen, Handzeichnungen, Antiquitäten u. Bücher mit Illustr. etc. wird am **5. Febr. a. c. u. an den folgenden Tagen zu Wien**

durch

**Alexander Posonyi** (Kunsthändler)

öffentlich versteigert werden. Der illustrierte Katalog ist daselbst oder in Leipzig bei Herrn Otto Aug. Schulz für 20 N $\mathcal{A}$  ord. = 15 N $\mathcal{A}$  netto baar zu beziehen.

**Inserate!**

[1183.]

Zur Bekanntmachung Ihres Verlages empfehle ich die

**Preussischen Jahrbücher, Zeitschrift**

für

**Politik, Kunst und Wissenschaft**

in Monatsheften

herausgegeben

von

**Heinrich von Treitschke**

und

**W. Wehrenpennig.**

Auflage 2200. Insertionspreis 2½ S $\mathcal{G}$  für die Petitzeile.

Berlin, December 1871.

**G. Reimer.**

**Badische Schulzeitung.**

[1184.]

Die Badische Schulzeitung erscheint im Jahr 1872 in ihrem zwölften Jahrgang. Dieselbe nimmt nach wie vor Inserate auf und liefert von den ihr zur Recension zugehenden Büchern zc. Besprechungen.

Alle Beischlüsse, Inserate und Tauschblätter erbitten wir uns auf Buchhändlerwege von jetzt an nur durch Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.

Heidelberg.

**W. Wiese,**

Verlag der Badischen Schulzeitung.